

I.

P. T.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass es mir nach vielen rationellen Versuchen gelungen ist, ausser der bisher von mir fabricirten Marke, ein

Carbolineum „Péo“ (Imprägnir-Oel, in diversen Farben)

herzustellen, welches nicht nur dieselben Eigenschaften des früheren besitzt, sondern dasselbe noch an Wirksamkeit und Dauerhaftigkeit bei Weitem übertrifft. Das bisher an den Markt gebrachte CARBOLINEUM hatte nur den Zweck, die damit gestrichenen Gegenstände zu imprägniren und vor Fäulniss zu schützen. **Mein neues Fabrikat hat jedoch den wesentlichen Vorzug, dass es neben den besagten Eigenschaften dem Holz etc. einen freundlichen und zugleich dauerhaften Anstrich giebt.**

Die Färbung entsteht durch die sachgemässe Zusammensetzung, sie ist nicht durch Anilinfarben bewirkt und ist daher ein Verblässen durch Einfluss von Sonnenstrahlen ausgeschlossen.

Das CARBOLINEUM ist unentbehrlich zum Imprägniren von Holz aller Art, welches der Witterung resp. der Nässe ausgesetzt ist. Gegen Fäulniss, sowie zur Verhütung des Hausschwammes, sowie ganz besonders zum Trockenlegen von Wänden ist es bereits mit grossem Erfolge angewandt, es kann daher zum Anstrich von Scheunenthoren, Balken, Thorwegen, Brettern, Thüren, Planken, Brücken, Schwellen, Pfosten, Geländern, Baumpfählen, Zäunen, Ackergeräthen, Schiebkarren, Wagen, Klotzpflaster, Holzdecken, z. B. in Pferdeställen, neuen Fussböden auf der Rückseite, Schiffskörpern etc. nicht genug empfohlen werden.

Feuchte Wände werden durch zweimaliges Ueberstreichen vollständig trocken und können danach mit Leim- oder Oelfarbe gestrichen werden, ohne dass je wieder Feuchtigkeit hervortritt.

Bei dumpfigen, modrigen und feuchten Räumen, wie man solche in Hinterhäusern und Kellerwohnungen sehr häufig findet, ist ein zweimaliger Anstrich mit meinem CARBOLINEUM sehr empfehlenswerth und durchaus zweckentsprechend.

Bei Ertheilung von Aufträgen wollen Sie mir gefälligst mittheilen, ob Sie meine Präparate zum Holzanstrich oder zum Trockenlegen von Wänden gebrauchen wollen.

Indem ich Sie zu einem Versuche hierdurch ergebnst einlade, stehe ich auf Wunsch mit **Preis-Offerten, Referenzen, Gutachten** von Sachverständigen und **Consumenten** gern zu Diensten und empfehle mich Ihnen

mit Hochachtung

Theodor Péé,

[250]

Stettin, Breitestr. 60 und Grabow a. O., Langestr. 1.

Erste Stettiner Carbolineum- und Glanz-Oelfarben-Fabrik mit Dampfbetrieb.

Fernsprech-Anschluss in Stettin No. 243, in Grabow a/O. No. 415.

In neuerer Zeit werden unter dem Namen „Carbolineum“ fast werthlose Paraffin-, Theer- oder Erdöle zu fabelhaft billigen Preisen angeboten; diese Fabrikate entbehren jeder antiseptischen Wirkung und haben mit meinem Präparate nur den Namen gemein.